

MEDIENINFORMATION

Kleve, 09. September 2026

Spatenstich für den Glasfaser-Ausbau in Kleve

- Ab sofort Glasfaser-Tarif buchen und kostenfreien Hausanschluss sichern
- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikationsanbieter

Am 08. September 2026 erfolgte der feierliche Spatenstich für den Glasfaser-Ausbau in der Innenstadt von Kleve. Die GlasfaserPlus realisiert in diesem Rahmen für rund 5.320 Haushalte an rund 1.640 Adressen Glasfaser-Anschlüsse bis ins Haus. Der Start der Tiefbaumaßnahmen ist für Oktober 2026 geplant.

Für die Realisierung des Ausbaus arbeitet GlasfaserPlus mit der Telekom Deutschland als Baupartner zusammen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiche Erfahrung im Glasfaser-Ausbau und wendet moderne Baumethoden an, so dass die Beeinträchtigung der Bürgerinnen und Bürger auf ein Mindestmaß beschränkt wird.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Das neue Netz überträgt Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s. Alle bekannten Anwendungen können damit problemlos genutzt werden.

„Der Glasfaser-Ausbau ist eine Investition in die Zukunft unserer Stadt. Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur schafft die Grundlage für moderne Arbeitsplätze, starke Unternehmen, zeitgemäße Bildung und eine hohe Lebensqualität. Ich freue

mich, dass nun auch in der Klever Innenstadt eine moderne zukunftsfähige Internetanbindung durch die GlasfaserPlus geschaffen wird“, so Bürgermeister Markus Dahmen.

„Die GlasfaserPlus knüpft ihre Ausbauzusage nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten“, so Ronny Bergmann, Glasfaser Gebietsmanager bei der Telekom. „Die Kunden müssen selbst aktiv werden und ihren Glasfaser-Anschluss buchen. Dies ist beispielsweise direkt online bei der Telekom, im T-Shop oder Fachhandel möglich.“

„In Lichtgeschwindigkeit surfen, stabil streamen oder per Video kommunizieren ist schon lange kein Luxus mehr, sondern für mehr und mehr Menschen Basis ihres täglichen Lebens. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir darum konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt“, so Martin Kolb, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus wird bis 2034 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau in Kleve hat die Telekom bereits verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen.

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kundinnen und Kunden buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert

sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 999,95 Euro.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop Klevé, Große Str. 55, 47533 Klevé
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)
- Glasfaser-Infomobil vom 21.09.2026 – 25.09.2026 täglich von 10-18 auf dem Koekkoekplatz in Klevé

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2034 rund vier Millionen Glasfaser-Anschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt GlasfaserPlus

Frank Giesel
Schanzenstr. 6-20, 1.14 Kupferhütte, 51063 Köln
Mobil: 0151 11789 393
E-Mail: Presse@glasfaserplus.de

Presseagentur

Anke Piontek
forvision – Beratung für Marketing, PR und TV
Lindenstr. 14, 50674 Köln
Tel: 0221 92428140
E-Mail: Presse@glasfaserplus.de